STADTKLOTEN

PROTOKOLL GEMEINDERAT KLOTEN

06. Oktober 2026 · Beschluss 19-2026
0.5.4 Parlamentarische Vorstösse

Buchs Daniel (PRO KLOTEN), Interpellation 2026-1189, "Digitalstrategie Stadt Kloten – Umsetzungsstand, digitale Teilhabe und nächste Entwicklungsschritte"; Begründung

Daniel Buchs (Pro Kloten) und Mitunterzeichnende haben am 7. September 2026 die folgende Interpellation eingereicht:

1. Vorstosstext

Die Stadt Kloten hat 2022 unter der Vision «Kloten verbindet digital» eine Digitalstrategie mit 27 Zielen für einen Zeitraum von fünf Jahren verabschiedet. Zu den Leitprinzipien gehören unter anderem «kundinnen- und kundenzentriert», «digital first» und «einfach zugänglich».

Seitdem wurden verschiedene Dienstleistungen und Prozesse digitalisiert. Nach mehreren Jahren Umsetzung erscheint es angezeigt, eine Zwischenbilanz zu ziehen und gleichzeitig die nächsten Entwicklungsschritte zu betrachten. Dabei interessieren neben dem Stand der Zielerreichung insbesondere die Benutzerfreundlichkeit und Durchgängigkeit der digitalen Prozesse, die Teilhabe von Personen ohne oder mit eingeschränktem Zugang zu digitalen Angeboten sowie eine transparente Information über die weitere Entwicklung.

Wir bitten den Stadtrat deshalb um die Beantwortung folgender Fragen:

A. Umsetzungsstand der Digitalstrategie

1. *Wie beurteilt der Stadtrat den heutigen Umsetzungsstand der Digitalstrategie insgesamt, und wie viele der 27 definierten Ziele sind*
    a. *erreicht,*
    b. *in Umsetzung,*
    c. *noch nicht begonnen oder*
    d. *zurückgestellt bzw. werden nicht weiterverfolgt?*
2. *Besteht für die Digitalstrategie ein internes Controlling mit Zielgrössen, Terminen und Verantwortlichkeiten, und welche wesentlichen digitalen Dienstleistungen und internen Prozesse wurden seit Verabschiedung der Strategie neu eingeführt oder wesentlich weiterentwickelt?*

B. Durchgängigkeit und Benutzerfreundlichkeit

3. *In welchem Umfang handelt es sich bei den heute angebotenen digitalen Dienstleistungen um durchgängig digitalisierte Prozesse (End-to-End) und in welchen Bereichen wurde bislang hauptsächlich die Eingabe bzw. das Formular digitalisiert?*

4. *Wie stellt die Stadt sicher, dass Informationen, welche Einwohnerinnen und Einwohner bereits in einem digitalen Verfahren eingegeben haben, innerhalb desselben Verfahrens möglichst nicht nochmals per E-Mail, Telefon oder auf anderem Weg abgefragt werden müssen?*

5. *Werden digitale Dienstleistungen systematisch hinsichtlich Benutzerfreundlichkeit, notwendiger Rückfragen, Medienbrüchen und Bearbeitungszeiten ausgewertet? Besteht für Nutzerinnen und Nutzer zudem eine einfache Möglichkeit, Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge einzureichen, und wie werden diese ausgewertet?*

C. Nutzung und messbarer Nutzen

6. *Erfasst die Stadt die tatsächliche Nutzung ihrer digitalen Dienstleistungen? Falls ja, wie haben sich die Nutzungsquoten der wichtigsten Angebote seit Einführung der Digitalstrategie entwickelt?*

7. *Kann der Stadtrat anhand ausgewählter Beispiele aufzeigen, wo durch die Digitalisierung Bearbeitungszeiten verkürzt, administrative Aufwände reduziert, Doppelspurigkeiten beseitigt oder Kosten eingespart werden konnten?*

D. Digitale Teilhabe

8. *Wie stellt die Stadt sicher, dass Personen ohne Smartphone oder Computer bzw. mit geringen digitalen Kenntnissen auch künftig gleichwertigen Zugang zu sämtlichen städtischen Dienstleistungen haben, und welche Unterstützungsangebote bestehen insbesondere für ältere Einwohnerinnen und Einwohner?*

9. *Wie beurteilt der Stadtrat für die weitere Entwicklung der Stadtverwaltung den Grundsatz:*

   «digital first, aber nicht digital only»?

E. Open Government Data und Transparenz

10. *Wie wurde das bereits mit der Interpellation 7792 «Open Government Data in der Stadtverwaltung Kloten» aus dem Jahr 2021 behandelte Anliegen im Rahmen der Digitalstrategie umgesetzt? Welche städtischen Daten stehen heute strukturiert bzw. maschinenlesbar zur Weiterverwendung zur Verfügung und welche weiteren Schritte sind vorgesehen?*

11. *Wie beurteilt der Stadtrat das Potenzial von Open Government Data zur Verbesserung der Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Zugänglichkeit städtischer Informationen für Bevölkerung, Politik und weitere Interessierte?*

F. IT-Strategie und strategische Steuerung

12. *Die frühere IT-Strategie war auf den Zeitraum 2019–2022 ausgerichtet. Besteht heute eine aktualisierte IT-Strategie beziehungsweise welche strategische Grundlage ist an deren Stelle getreten, und wie ist diese mit der Digitalstrategie abgestimmt?*

13. *Inwiefern haben die zwischenzeitlich erfolgte Neuausrichtung und Auslagerung von IT-Leistungen die strategische Steuerung der Informatik und die Umsetzung der Digitalstrategie verändert?*

G. Transparenz und nächste Entwicklungsschritte

14. *Kann sich der Stadtrat vorstellen, den Umsetzungsstand der Digitalstrategie künftig regelmässig und transparent gegenüber Gemeinderat und Bevölkerung auszuweisen – beispielsweise in Anlehnung an das bestehende Klima-Cockpit oder mittels eines periodischen Digitalisierungsberichts?*

15. *Welches sind die wichtigsten nächsten Entwicklungsschritte und Digitalisierungsprojekte für die Jahre 2027–2030, und beabsichtigt der Stadtrat nach Ablauf des heutigen Planungshorizonts eine aktualisierte bzw. weiterentwickelte Digitalstrategie für die nächste Periode zu erarbeiten?*

Besten Dank für die fristgerechte Beantwortung meiner Fragen.

2. Zuständigkeit und Termine

Einreichung:	07.09.2026
Frist:	mündlich sofort an Sitzung
	schriftlich 3 Monate ab Einreichung
Verantwortlicher Stadtrat:	Roman Walt
Verantwortlicher Bereichsleiter:	Ruedi Ulli, Bereichsleiter F+L

Beschluss:

Die Begründung der Interpellation 2026-1189, "Digitalstrategie Stadt Kloten – Umsetzungsstand, digitale Teilhabe und nächste Entwicklungsschritte" von Daniel Buchs (Pro Kloten) wird zur Kenntnis genommen.

Mitteilung an:

- Daniel Buchs (PRO KLOTEN)
- Gemeinderat
- Stadtrat Roman Walt
- BL F+L
- Sekretariat Gemeinderat

GEMEINDERAT KLOTEN

Für den getreuen Auszug

Tanner

Jacqueline Tanner
Ratssekretärin

Versandt: - 8. Okt. 2026